

„Aktion Kinder in Gefahr“ – „Schlacht um die Seelen unserer Kinder“

Veröffentlicht am 08.03.2018 von Conservo

Von Peter Helmes

Schluß mit dem Genderwahn!

Es ist unglaublich, ja skandalös, wie fast alle deutschen Parteien dem neuen Götzen „Gender Mainstream“ huldigen. Damit verstoßen sie gegen alle Naturgesetze, um ja nicht den Anschluß an den durchgegangenen Zeitgeist zu verlieren.



Man faßt es nicht:

- ❖ Die (im wahrsten Sinne) teuflische Gender-Ideologie schafft einen „Neuen Menschen“ und stellt damit die Naturgesetze auf den Kopf:

Mann und Frau sind nicht mehr Geschöpfe Gottes, wie sie in allen Religionen beschrieben werden, sondern sie werden zu einer Verfügungsmasse irregeleiteter Wissenschaftler, die feststellen: Es gibt keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Mann und Frau wird man nur durch (falsche) Erziehung. Und „Familie“ war gestern.

Man möchte schreien! Ist es denn möglich, daß mit solcher Scharlatanerie im 21. Jahrhundert ein neues Menschenbild erzeugt wird? Ist es denn möglich, daß selbst christliche Kirchen schweigen oder gar mitmachen? Ist es denn möglich, daß aufgeklärte Wissenschaftler solchen Humbug mittragen? Ja, es ist möglich! Die Gender-Ideologie durchzieht die Gesellschaft. Von Kindergarten und Schule angefangen bis zu den Universitäten und Lehranstalten, von Unternehmen bis zu den Kirchen – alles wird „gegendert“. Die deutsche Sprache wird zur Unkenntlichkeit verbogen, „das“ Jesus, „die“ Jesus, „der“ Jesus – alles ist möglich. Deutschland verkommt zur Irrenanstalt – und wir mittendrin.

Gegen das ideologische Schlachtfeld für Kinder

Diese „*Schlacht um die Seelen unserer Kinder*“ tobt inzwischen überall in (West-) Europa. Es sollen die Rechte von Eltern in der Erziehung ihrer Kinder weiter beschnitten und eingeschränkt werden, indem die Gender-Ideologie EU-weit verstärkt in den Schulunterricht aufgenommen wird.

Allen diesen verwerflichen Indoktrinierungsversuchen müssen wir viel energischer entgegentreten. **conservo** unterstützt deshalb immer wieder die „Aktion Kinder in Gefahr“, die den Kampf schon frühzeitig aufgenommen hat. Noch ist es nicht zu spät!

Bitte helfen Sie! Vielen Dank!

Ihr Peter Helmes

P.S.: Zur Einführung in die Thematik empfehle ich Ihnen die Lektüre des folgenden Artikels: <https://conservo.wordpress.com/2016/11/20/sonntagsgedanken-schule-die-hoelle-fuer-deutsche-kinder/>

Mathias on Gersdorff, nimmermüder Streiter wider den Zeitgeist und langjähriger Autor auf *conservo*, will mit der „Aktion Kinder in Gefahr“ einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, daß unsere Kinder an den Schulen nur eine wertegebundene Erziehung erhalten.

Er hat auch den Kampf aufgenommen gegen die zunehmende Genderisierung in Kindergärten und Schulen, die unsere unschuldigen Kinder zu Sex-Robotern erziehen. Dahinter steckt die „Frankfurter Schule“ mit ihrem Gleichheitswahn. Herr von Gersdorff und ich haben schon häufig auf *conservo* über die neue Ideologisierung im Erziehungswesen berichtet.

Von Gersdorff schiebt (Frankfurt am Main, den 28.02.2018):

Lieber Peter Helmes,

in welchem Maße das Leben der Kinder zu einem ideologischen Schlachtfeld geworden ist, zeigen diese drei Nachrichten:

1. Das Modeunternehmen Benetton zeigt in einer Werbung für seine Kleidung stark geschminkte Kinder und Jugendliche mit extravaganten Frisuren und schriller Kleidung, die das biologische Geschlecht unkenntlich machen. Auf den Oberteilen stehen Slogans wie „Gender free Zone“ (geschlechtsfreie Zone). (Quelle Süddeutsche Zeitung Magazin vom 23. Februar 2018)
2. Der Fernsehsender ARTE berichtet in der Reportage „Junge? Mädchen? Egal!“ von Erziehungsexperimenten, in denen das Geschlecht nicht vorkommt. Die befragten Personen haben das Ziel, eine Welt um das Kind „herum zu erschaffen, in der Sprache, Spielzeug und Kleidung frei von Geschlechterklischees sind“. (ARTE 26. Februar 2018)
3. Für die Kindertagesstätten Berlins wurde eine Handreichung zum Thema sexuelle Vielfalt, Geschlechtervielfalt und genderbewusste Pädagogik mit finanzieller Unterstützung des Berliner Senats produziert.

Diese Beispiele aus der Werbung, aus den Medien und aus der Politik zeigen deutlich, dass eine orchestrierte Kulturrevolution zur Indoktrinierung unserer Kinder stattfindet.

Die Kindheit in Deutschland ist zu einem ideologischen Schlachtfeld und zu einem Laboratorium bizarrer Experimente geworden.

Um effizient gegen diese wahre Kulturrevolution unsere Kinder Widerstand leisten zu können, möchte ich Sie heute bitten, unsere Aktion „Kinder in Gefahr“ mit Ihrer großzügigen Spende von 15, 25, 50 oder 100 Euro zu unterstützen.

Dass wir diesen Kampf um die moralische Gesundheit unserer Kinder gewinnen können, zeigt folgende Tatsache:

Vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2018 fand in Nürnberg die Spielwarenmesse statt.

Praktisch alle Zeitungsberichte zu dieser Messe (die in der Regel im Wirtschaftsteil erschienen) berichteten: Die Gender-Ideologie spielt im Markt für Spielzeuge keine Rolle (obwohl es Versuche gab, Gender-Spielzeuge zu fabrizieren).

Einfacher Grund: Jungs möchten von sich aus klassische Spielzeuge für Jungs und Mädchen möchten von sich aus klassische Spielzeuge für Mädchen.

Manche Berichte zeigen sogar, dass die heutigen Kinder viel stärker geschlechtsorientiert die Spielzeuge wählen, als noch vor 50 Jahren.

Weil Gender-Ideologen dieses normale Verhalten nicht akzeptieren wollen, sind sie dabei, ein wahres Gender-Umerziehungsprogramm durch Werbung, Schule und Medien einzuführen.

Gegen diesen Angriff auf unsere Kinder müssen wir einen effizienten Widerstand organisieren.

Helfen Sie uns, diese wichtige Aufgabe zu vollbringen, viele Menschen zu alarmieren und gegen die Gender-Revolution zu mobilisieren.

Unser Ziel ist, mindestens 5.000 Euro monatlich für unsere öffentlichen Kampagnen in Facebook, Google-Adwords und sonstigen Werbekampagnen zu sammeln.

Stünden uns 7.000 bis 10.000 Euro monatlich (80.000 bis 120.000 Euro für das ganze Jahr) zur Verfügung, könnten wir unsere Schlagkraft deutlich erhöhen und noch viel mehr Menschen erreichen.

Wäre es Ihnen möglich uns mit einer Spende von 15, 25, 50 oder 100 Euro zu helfen, damit das Budget von mindestens 5.000 für März erreicht werden kann?

Unsere Aktion wächst stetig und erreicht immer mehr verantwortungsvolle Bürger, die sich engagieren wollen.

Aber wir müssen noch viel größer werden.

Ich habe dieses Jahr vor, unsere E-Mail-Marketing-Kampagnen massiv auszubauen, nachdem wir in den letzten 12 Monaten hervorragende Ergebnisse in den sozialen Netzwerken erzielt haben.

Viele Menschen haben uns schon geholfen, diese neuen Projekte zu finanzieren.

Wäre es auch Ihnen möglich, sich mit einer Spende von 50 oder 100 Euro an diesem wichtigen Projekt zu beteiligen? (Spendenkonto siehe unten)

Wir haben mit unserer Aktion „Kinder in Gefahr“ ein klares Ziel vor Augen:

Wir müssen wieder eine Kultur aufbauen, die Respekt und Hochachtung für die Kinder und ihr Leben hat.

Wir müssen die Versuche von Ideologen abwehren, unsere Kinder mit bizarren Doktrinen zu beeinflussen und zu verführen.

Die Kinder brauchen unseren entschiedenen Einsatz. Wir dürfen ihre Zukunft nicht den Gender-Ideologen überlassen.

Deshalb möchte ich Sie bitten, uns finanziell zu unterstützen.

Mit diesem Betrag ist es beispielsweise möglich 130.000 bis 350.000 Personen in Facebook zu erreichen bzw. 3000 bis 5000 neue Teilnehmer für die Aktion zu gewinnen.

Mit 2.000 Euro werden die eigenen Anzeigen im Werbesystem von Google (AdWords) ca. 1,5 Millionen Mal angezeigt, was zu ca. 1000 bis 1500 neuen Teilnehmern der Aktion führt.

Und – wie schon oben erwähnt – soll das direkte Anschreiben von Personen per E-Mail deutlich verstärkt werden.

Stünden uns 7.000 bis 10.000 Euro monatlich (80.000 bis 120.000 Euro für das ganze Jahr) zur Verfügung, könnten wir noch schneller wachsen.

Wir müssen und wir können unsere Einsätze zugunsten der Kinder, der Familie und der christlichen Wurzeln unseres Landes verstärken.

Zusammen können wir das schaffen! Packen wir es an!

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Mathias von Gersdorff *)

PS: In der Werbung, in den Medien und in der Politik findet eine orchestrierte Kulturrevolution zur Indoktrinierung unserer Kinder statt.

Die Kindheit ist in Deutschland zu einem ideologischen Schlachtfeld und zu einem Laboratorium bizarrer Experimente geworden.

Helfen Sie uns bitte, eine starke Front mit vielen Mitstreitern gegen diese Gender-Revolution aufzubauen mit Ihrer großzügigen Spende von 15, 25, 50 oder 100 Euro.

(Sent to: Peter.Helmes@t-online.de)

Ihre Spende für unsere Internetkampagnen im März 2018

Damit unsere Anzeigen-Kampagne im März 2018 die nötige Reichweite und Schlagkraft erhält, benötigen wir einen Betrag von 7.000 €. Helfen Sie uns bitte, dieses Ziel zu erreichen. Machen Sie mit bei diesem wichtigen Projekt und spenden Sie jetzt für die online Kampagnen der Aktion „Kinder in Gefahr“ der DVCK e.V.

Überschwemmen wir das Internet mit Anzeigen: Machen wir aus Facebook, Google & Co. ein Verbreitungskanal christlicher Werte und Prinzipien. Bilden wir im Internet eine Front zum Schutz der Kinder, der Familie und der christlichen Werte Deutschlands! www.aktion-kig.org

Spendenkonto: DVCK e.V

IBAN: DE96 500 100 60 050 401 8601, BIC: PBNKDEFF

Post: DVCK e.V. / Aktion Kinder in Gefahr, PF 500846, 60396 Frankfurt am Main

*) Mathias von Gersdorff ist freier Publizist sowie Betreiber der blogs „Kultur und Medien“ und <http://mathias-von-gersdorff.blogspot.de/>